

Balgach, Berneck-Au-Heerbrugg, Diepoldsau-Widnau- Kriessern

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen

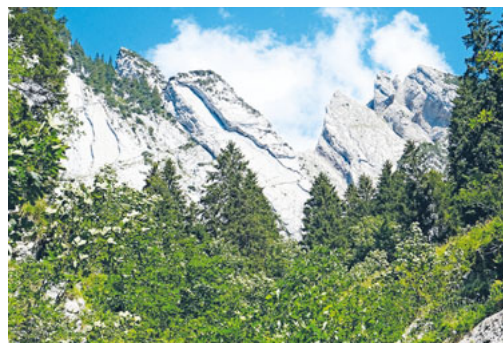
«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?» Dieser Vers ist der Beginn des 121. Psalms, eines alten Wallfahrtsliedes, das Pilger auf dem Weg nach Jerusalem sich gegenseitig zu gesungen haben. Diese Frage war eine sehr direkte und keine rhetorische, da die Berge in der Antike in vielen Kulturen als Sitz der Götter galten. Und kaum ein Psalm trifft unsere Stimmung im St. Galler Rheintal wie dieser, denn das Bergpanorama rundherum ist auch uns ein täglicher und vertrauter Anblick. Wir sind an Ihre Präsenz gewöhnt, sehen sie als Kulisse, Ausflugsziel oder manchmal auch als Hindernis auf dem Weg ins Tessin. Aber sie gehören und prägen unseren Alltag in vielerlei Hinsicht. Sie beeinflussen unser Wetter und ihnen verdanken wir die Hänge und den besonderen Boden für unseren Weinanbau. Und spätestens wenn man auf dem Hohen Kasten, dem Säntis oder dem Karren gestanden ist und sich unsere Heimat von oben anschaut, wird die eigene Kleinheit und das Gefühl, wie eine Ameise in einem riesigen Kosmos zu sein, überwältigend. Und wenn es, wie in den letzten Wochen, von oben her stark regnet und die Wassermassen das Rheintal überfluten, spüren wir auch die Kraft, die uns von den Bergen her erreicht. Sie speichern in Form von Schnee das Wasser und von ihren Hängen her läuft es zu uns herab in die Täler. Welche verheerende Wirkung dieses Wasser haben kann, mussten wir Ende Oktober beim Hochwasser um Diepoldsau und dem Berg-rutsch in Schwanden feststellen. Da können auch wir diese Frage des Psalms gut nachfühlen und nachspüren: «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?».

Umso erstaunlicher ist bei einem solchen Erhabenheitsgefühl die Antwort, die der Psalm selber gibt: «Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat!». Also nicht die Berge sind das Ziel meiner Fragen, egal wie majestätisch und imposant sie auch wirken mögen. Nein, meine Hilfe kommt sozusagen von noch weiter oben, von Gott selbst. Und der lässt sich auf keinem Gipfel verorten, der hat nicht die Wohnstatt auf einem unzugänglichen Felsengrat, sondern thront sogar über diesen mächtigen Zeugnissen seiner Schöpfung. Gott hat nicht nur mich, sondern eben auch diese bombastische Kulisse rund ums Rheintal geschaffen. Nicht nur ich bin Teil seiner Schöp-

fung, sondern auch all das, was mich umgibt. Und damit ich angesichts solcher Grösse und Vielfalt nicht den Mut und das Vertrauen in mich selbst verliere, verspricht der Psalm gleich im weiteren Verlauf: «Der Herr wird Deinen Fuss nicht gleiten lassen, und der Dich behütet schläft nicht.» Also darf ich mich trotz der eigenen Kleinheit darauf verlassen, dass Gott bei mir ist und mich nicht als zu unbedeutend einstuft, um mich einfach fallen zu lassen.

Da kann ich den Psalm getrost als Einladung verstehen, mich doch selbst wieder einmal in die Berge zu begeben, Gottes Schöpferkraft zu bestaunen und mich daran zu erfreuen, wie grossartig und schön doch der Teil der Welt ist, in dem ich daheim sein darf. Vielleicht geht das dann sogar zu Fuss; und spätestens bei der Hälfte des Aufstiegs werde auch ich mich dann mit gebeugtem Rücken und verkrampften Beinen fragen: «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?». Aber ich befürchte, dass Gott mich zwar hoffentlich begleiten, aber nicht auf den Berg hinauftragen wird. Das muss ich dann schon selber schaffen. ■

Jens Mayer



Ein Wallfahrtslied

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Ps. 121



BALGACH

Pfarramt

Pfarrer Jens Mayer
Telefon 071 722 21 60
E-Mail mayer.ref-balgach@bluewin.ch

Präsidentin

Stephanie Weder
Telefon 079 690 76 25
E-Mail stephanie.weder@gmx.ch

Mesmerin

Ramona Weiss
Telefon 079 349 07 27

Sekretärin

Liliane Jakob
Büro 071 722 41 60
E-Mail ref-balgach@bluewin.ch

www.refmittelrheintal.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

BERNECK-AU-HEERBRUGG

Pfarramt Berneck

Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch
Pfarrer Matthias Damaschke
Telefon 071 744 14 56
E-Mail barbara.damaschke@ref-mittelrheintal.ch
matthias.damaschke@ref-mittelrheintal.ch

Pfarramt Au-Heerbrugg

Pfarrerin Edina Oláh
Telefon 071 722 29 85
E-Mail pfarramt.heerbrugg@ref-mittelrheintal.ch
edina.olah@ref-mittelrheintal.ch

Sekretariat

Prisca Niederer
Gutenbergstrasse 1a, 9435 Heerbrugg
Telefon 071 722 20 28
E-Mail sekretariat.bah@ref-mittelrheintal.ch

Präsidium

Armin Bartl
Telefon 071 740 08 30
E-Mail armin.bartl@ref-mittelrheintal.ch

www.ref-mittelrheintal.ch



DIEPOLDSAU-WIDNAU-KRIESSERN

Pfarrämter

Diepoldsau: Pfarrer Andreas Brändle
Telefon 071 733 11 32
E-Mail a.braendle@bluewin.ch

Widnau-Kriessern: Pfarrer Marcel Wildi
Telefon 071 722 49 78
E-Mail marcel.wildi@refmittelrheintal.ch

Diakonie

Manuela Fiorini
Telefon 071 595 12 11
E-Mail manuela.fiorini@refmittelrheintal.ch

Martin Nägele

Telefon 071 595 12 10
E-Mail martin.naegele@refmittelrheintal.ch

Sekretariat

Nadine Kuster
Telefon 071 733 20 16
E-Mail nadine.kuster@refmittelrheintal.ch

www.refdwk.ch

Balgach

Gottesdienste

| | |
|--|---|
| Freitag, 29. September | |
| 16 Uhr Verahus | Andacht im Senioren- und Spitexzentrum Verahus |
| Sonntag, 1. Oktober | |
| 10 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Ronald Kasper Orgel: David Burgstaller |
| Sonntag, 8. Oktober | |
| 10 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Jens Mayer Orgel: Ulrike Turwitt |
| Freitag, 13. Oktober | |
| 16 Uhr Verahus | Andacht im Senioren- und Spitexzentrum Verahus |
| Sonntag, 15. Oktober | |
| Kein Gottesdienst in Balgach | |
| Sonntag, 22. Oktober | |
| 10 Uhr | Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Jens Mayer Orgel: David Burgstaller |
| Freitag, 27. Oktober | |
| 9 Uhr Frongarten | Ökum. Krabbelgottesdienst |
| 16 Uhr Verahus | Andacht im Senioren- und Spitexzentrum Verahus |
| Sonntag, 29. Oktober | |
| 10 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfr. Jens Mayer Orgel: Ulrike Turwitt |
| Sonntag, 5. November, Reformationssonntag | |
| 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Jens Mayer Orgel: David Burgstaller |

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Kirchenbote

Jeden Monat erhalten Sie ein Exemplar des «Kirchenboten». Der heutigen Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei (ausgenommen Auslands-Exemplare). Sie können damit einen Beitrag an die Finanzierung des Abonnements leisten, das uns 15 Franken im Jahr kostet. Es ist Ihrem Gutdünken überlassen, ob Sie eine Einzahlung tätigen wollen und wenn ja, in welcher Höhe. Allen, die einen Beitrag leisten, danken wir herzlich für das Mittragen.

Voranzeige

Seniorenachmittag im November

Liebe Seniorinnen und Senioren
Am **15. November** findet der erste Seniorenachmittag des Winterhalbjahres 2023/2024 statt. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin. Wir konnten ein vielfältiges Programm für die kommenden Seniorenachmittage zusammenstellen. Seien Sie gespannt. Das Programm und die Einladung für den ersten Seniorenachmittag, der im Kirchgemeindehaus stattfinden wird, werden Sie Ende Oktober erhalten. Wir freuen uns jetzt schon auf viele schönen Stunden, die wir mit Ihnen gemeinsam verbringen dürfen.



Seniorenachmittag vom 2. November 2022

Veranstaltungen

SONNTAGSCAFÉ - SENIOREN UND ALLEINSTEHENDEN-CAFÉ

Sonntag, 15. Oktober ab 14 Uhr
Zum Sonntagscafé (Senioren- und Alleinstehenden-Café) im evang. Kirchgemeindehaus laden

wir Sie ganz herzlich ein, um bei Kaffee und Kuchen miteinander zu plaudern, spielen oder einfach ein bisschen zu verweilen. Wir freuen uns auf Sie. Für Fragen steht Franziska Weder, 071 722 39 40 gerne zur Verfügung. Die weiteren Daten sind: 12. November, 10. Dezember und am 14. Januar 2024

JASSRUNDE

Donnerstag, 12. und 26. Oktober um 14 Uhr, im Frongarten
Kontaktpersonen:
Lydia Rüesch, 071 720 14 30
Mädi Müller, 071 722 63 49

HAUSKREIS

Donnerstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr
Ort: Evang. Kirchgemeindehaus, Breitestrasse 6
Zur Zeit lesen wir nach der Methode «Bibel teilen» im Römerbrief. Das «Bibel teilen» ist eine niederschwellige und eher meditative Art des gemeinsamen Bibellesens. Vorkenntnisse sind keine nötig. Es können gut auch nur einzelne Abende besucht werden. Auskunft geben gerne Frau Esther Tagmann, 071 722 76 47 und Frau Renate Stien, 071 720 11 56.

SITZEN IN DER STILLE

Montag, 2. und 16. Oktober um 20 Uhr in der Kirche
Kontaktpersonen:
Frau Susi Bruder, 071 722 40 30
Frau Ursina Schiesser, 071 722 28 83

SYMPATISCH BALGACH

Mittwoch, 11. und 25. Oktober
ab 11.45 Uhr bis zirka 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus; Mittagessen um 12.15 Uhr. Nähere Auskunft und Anmeldung bitte bis Montag, 12. Uhr, bei Frau Ramona Weiss, 079 349 07 27 oder 071 722 41 60 (Kirchgemeindehaus).

STRICKRUNDE / HANDARBEITSRUNDE

Wer gerne in einer gemütlichen Runde zusammen sitzt, mit anderen Gleichgesinnten strickt, häkelt oder stickt ist herzlich eingeladen zu unserer Strick- und Handarbeitsrunde. Frau Claudia Böhm, 079 261 35 63 gibt gerne Auskunft.
Daten: 11. und 25. Oktober
Zeit: ab 14 Uhr
Ort: evang. Kirchgemeindehaus Balgach

Freude

HERZLICHE GRATULATION ZUM GEBURTSTAG (80, 85, 90 und mehr Jahre)

- 3. Oktober: *Selma Sieber-Gartmann*, Wiesenstrasse 3a (93 Jahre)
- 3. Oktober: *Hans Ruolf Kamm*, Mühlackerstrasse 30 (85 Jahre)
- 5. Oktober: *Irene Schreiber*, Senioren- und Spitexzentrum Verahus (85 Jahre)
- 8. Oktober: *Margrit Sonderegger*, Mühlsteinstrasse 11 (80 Jahre)
- 15. Oktober: *Horst Tubandt*, Wolfsbachstrasse 5 (85 Jahre)
- 31. Oktober.: *Hanny Schutz*, Ländernstrasse 204, Heerbrugg (80 Jahre)



Foto: Shutterstock

Berneck-Au-Heerbrugg

Gottesdienste

| Sonntag, 1. Oktober | |
|--|--|
| 10 Uhr Heerbrugg | Begrüssungs-Gottesdienst mit Pfarrerin Edina Oláh Musik: Ulrike Turwitt Anschliessend Apéro |
| Sonntag, 8. Oktober | |
| 10 Uhr Berneck | Gottesdienst Pfarrer Markus Bruderer Musik: Ulrike Turwitt |
| Sonntag, 15. Oktober | |
| 10 Uhr Heerbrugg | Gottesdienst Pfarrer Edina Oláh Musik: Ulrike Turwitt |
| Sonntag, 22. Oktober | |
| 10 Uhr Kirche Au | Jubiläum: 70 Jahre Kirche Au Pfarrteam Musik: Ulrike Turwitt Anschliessend Apéro |
| Sonntag, 29. Oktober | |
| 10 Uhr Katholische Kirche Berneck | Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst Pfarrer Barbara Damaschke-Bösch und Pfarrer Josef Benz Musik: Trio Live (Gilbert und Pirmin Hutter, Hansruedi Lei) Anschliessend Apéro |
| Sonntag, 5. November, Reformations-Sonntag | |
| 10 Uhr Kirche Heerbrugg | Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Edina Oláh Musik: Kirchen- und Gospelchor (Leitung: Anja Hangartner, Klavier: Aki Funakoshi) |
| Bitte nutzen Sie das Kirchentaxi, Taxicar, 079 504 60 60 | |
| Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Freitagsausgabe des «Rheintaler» der «Volkszeitung» oder unserer Homepage unter www.refbah.ch | |

MITTWOCHSANDACHTEN

Die nächsten Mittwochsandachten sind am 11. und 24. Oktober um 9 Uhr in der evang. Kirche Heerbrugg.

ANDACHTEN IN DEN ALTERSHEIMEN

Die Andachten im APH Hof Haslach Au und Städtli Berneck finden am 13. und 27. Oktober statt. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GESETZ

Am Sonntag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Heerbrugg.

SPIELNACHMITTAG

Am Mittwoch, 25. Oktober, von 14 Uhr bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Heerbrugg. Der Anlass ist organisiert von der Jugendarbeit. Herzlich eingeladen sind alle von Jung bis Alt.

URLAUB

Vom 8. bis 22. Oktober haben Pfarrer Matthias Damaschke und Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch Ferien. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit mit allen Anliegen an Pfarrerin Edina Oláh, Tel. 071 722 29 85

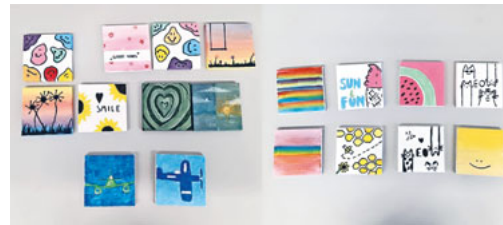
Veranstaltungen

FRAUENVEREIN BERNECK-HEERBRUGG

Der Frauenstamm trifft sich am Dienstag, 3. Oktober, ab 18 Uhr im Wein Berneck. Der Frauenkaffee findet im Oktober nicht statt. Nächster Termin ist Dienstag, 21. November, ab 14 Uhr.

RÜCKBLICK MALNACHMITTAG

In den Sommerferien sind im Rahmen eines Erlebnisprogramms von Pfefferstern wieder wundervolle Kunstwerke entstanden. Einen Nachmittag lang tobten sich 6 Jugendliche aus den Kirchgemeinden Mittelrheintal kreativ aus. Die bunten Bilder durften sie im Anschluss mit nachhause nehmen.



VIelen DANK, MARKUS BRUDERER!

Während der Pfarrvakanz vom 16. Januar bis 30. September 2023 diente Pfarrer Markus Bruderer in unserer Kirchgemeinde als Vertretung. Sein Dienen war von einer ruhigen und unaufdringlichen Art geprägt: Er war jederzeit da, wenn man ihn brauchte, drängte sich selber aber nie in den Vordergrund. Die Ruhe, die er ausstrahlte, half mit, die Neubesetzungen in den Pfarrämtern zu organisieren. Seine Gottesdienste, Andachten und Ansprachen, seine direkten seelsorgerischen Betreuungen sowie seine Zusammenarbeit mit Behörden



gestaltete Pfarrer Markus Bruderer stets fürsorglich und der Frohen Botschaft verpflichtet. Die Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg dankt Pfarrer Markus Bruderer herzlich für seine Arbeit zum Wohle unserer Kirchgemeinde. Wir wünschen ihm und seiner Frau für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Text: Felix Indermaur

EIN DANKESCHÖN AN DIE MESMERINNEN

Beim Gottesdienst unter der Linde, am Sonntag 27. August, wurden die beiden Mesmerinnen Brigitta Tobler und Edith Ribi verabschiedet. Geehrt wurden beide Frauen für ihren Einsatz – Brigitta Tobler für ihren Dienst während 11 Jahren und Edith Ribi während 27 Jahren. Wir wünschen den beiden alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen!



EIN NEUER ABSCHNITT BEGINNT...

Auf meinem Lebensweg habe ich bereits einige Stationen erlebt. Ich komme gebürtig aus Ungarn und habe dort 15 Jahre als Pfarrerin gearbeitet. Daraufhin folgten fünf Jahre in Österreich. In der Schweiz bin ich nun seit neun Jahren und bin bereit für eine neue Herausforderung, einen neuen Abschnitt. Das Wichtigste für mich ist die Begegnung mit und auch die Begleitung von Menschen auf ihrem Lebensweg. Ich möchte, dass die Gemeinde eine Anlaufstelle für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Glaubensrichtungen, ein Ort der gelebten christlichen Gemeinschaft und Begegnung ist.

Der Glaube bedeutet für mein Leben ...

- dass ich aus der Liebe Gottes immer wieder neue Kraft schöpfe.
 - dass ich mich getragen und begleitet weiss durch Gottes Gegenwart.
 - dass ich im Leben und in Sterben mit Gott verbunden bin und ihm vertraue.
- Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben hier in der Gemeinde.

Text: Edina Oláh



Diepoldsau- Widnau- Kriessern

Gottesdienste

| Sonntag, 1. Oktober | |
|--|--|
| 9.30 Uhr Diepoldsau | Gottesdienst Diakon Martin Nägele |
| Sonntag, 8. Oktober | |
| 9.30 Uhr Widnau | Gottesdienst Pfarrer Rudy Van Kerckhove |
| Sonntag, 15. Oktober | |
| 9.30 Uhr Diepoldsau | Gottesdienst Pfarrer Ronald Kaspar |
| Sonntag, 22. Oktober | |
| 9.30 Uhr Widnau | Jazz-Gottesdienst mit Klaus Roggors Pfarrer Andreas Brändle |
| Sonntag, 29. Oktober | |
| 9.30 Uhr Widnau | Familiengottesdienst mit dem Ki-Treff Pfarrer Andreas Brändle und das Ki-Treff-Team |
| Sonntag, 5. November, Reformationssonntag | |
| 9.30 Uhr Widnau | Reformationsgottesdienst mit Abendmahl Mitwirkung des Kirchenchors unter der Leitung von Klaus Roggors Pfarrer Andreas Brändle |
| Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Freitagsausgabe des «Rheintalers». | |

Gottesdienste Kinder, Jugendliche, Familien

| Donnerstag, 19. Oktober | |
|---|--|
| 9.30 Uhr Widnau, Kapelle | «Fiira mit da Kliina» für Kinder ab Geburt bis Kinder- garten und ihre Begleitpersonen |
| Dienstag, 24. Oktober | |
| 9.30 Uhr Diepoldsau, kath. Kirche | Ökum. Krabbelgottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitpersonen |
| Donnerstag, 26. Oktober | |
| 9.30 Uhr Kriessern, kath. Kirche | Ökum. Krabbelgottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitpersonen |
| Samstag, 4. November | |
| 19 Uhr Diepoldsau, Kirche | Voll Fresh Jugendgottesdienst mit Band Pfarrer Andreas Brändle, Diakonin Manuela Fiorini |

«Neugass-Treff»

Mittwoch, 4. Oktober

Der Neugass-Treff findet jeden ersten Mittwoch im Monat statt, von 16 bis 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Widnau, Neugasse 6a. Er lädt zum geselligen Beisammensein ein und stellt ein interessantes Thema in den Mittelpunkt. Nähere Informationen auf refdwk.ch.

Heimgottesdienste

| Donnerstag, 19. Oktober | |
|-------------------------------|---|
| 16.30 Uhr Widnau | Gottesdienst im Zentrum Zehntfeld |
| Dienstag, 17. und 31. Oktober | |
| 16.30 Uhr Diepoldsau | Gottesdienst im Zentrum Rheinauen |

Veranstaltungen Erwachsene

POPCORN» - FILM & GESPRÄCH

«The Chosen» – 2. Staffel

Im «Popcorn» schauen wir uns am Freitag, 27. Oktober die zweite Episode der 2. Staffel von «The Chosen» (Biografie von Jesus) gemeinsam an und kommen darüber ins Gespräch. Dauer: 19.30 bis ca. 21 Uhr, im Kirchgemeindehaus Widnau. Nähere Infos auf der Homepage, den Flyern und bei Pfr. Marcel Wildi

BÜCHERRUNDE-LESEKREIS WIDNAU

Dienstag, 3. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

ÖKUM. ABENDFEIER WIDNAU

Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr, Kapelle

ÖKUM. ABENDANDACHT KRIESSERN

Donnerstag, 5. Oktober und 2. November, 19 Uhr, kath. Pfarreizentrum, anschliessend gemütliches Beisammensein

BIBELGESPRÄCHSKREIS DIEPOLDsau

Termine bitte direkt beim Pfarramt anfragen, 071 733 11 32

HAUSKREIS IN WIDNAU

Treffen zu biblischen und lebenspraktischen Themen. Termine und nähere Infos bei Manuela Fiorini, 078 655 21 60 oder manuela.fiorini@refmittelrheintal.ch

TREFFPUNKT FÜR ALLEINSTEHENDE

Donnerstag, 5. Oktober, 8.30 Uhr,
Donnerstag, 2. November, 9 Uhr,
Kirchgemeindehaus Widnau

Gemeinnütziger Frauenverein Widnau

GEMÜTLICHER GSCHWELTIABEND

Mittwoch, 18. Oktober, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus

JASS- UND SPIELABEND FÜR ERWACHSENE

Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus

Gemeinnütziger Frauenverein Diepoldsau

SPIELNACHMITTAG

Donnerstag, 19. Oktober und 2. November, 14 bis 17 Uhr, Kirchgemeindehaus
Der Spielnachmittag findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat statt.

Veranstaltungen Kinder / Jugendliche

FRITIGSTREFF DIEPOLDsau

Freitag, 27. Oktober und 3. November im Kirchgemeindehaus. Ab 15.10 Uhr essen wir gemeinsam Zvieri und toben uns aus. Von 16.30 bis 17.30 Uhr feiern wir Kindergottesdienst. Eingeladen sind Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse. Infos bei Heidi Heule, 071 722 49 50.

KI-TREFF WIDNAU

Freitag, 27. Oktober und 3. November im Kirchgemeindehaus, vom Kindergarten bis zur 5. Klasse, von 15 bis 17 Uhr. Geschichten hören, spielen, Theater, basteln, backen, Spass haben, Freunde treffen, Freunde finden.

«CHECK IN» - MÄDCHEN UND JUNGS IN ACTION

Freitag, 27. Oktober, ab der 5. Klasse, 18 bis 20.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Widnau
Infos bei Manuela Fiorini, 078 655 21 60

Vorschau

«DER BIBELRAUCHER»

Die knallharte Lebensgeschichte eines Ex-Knackis

Samstag, 18. November, 19 Uhr,

evang. Kirchgemeindehaus Diepoldsau

Als Jugendlicher fährt er einen Mann tot. Jugendarrest, Gerichtssaal, Bewährung. Der gewohnte Lebensrhythmus von Wilhelm Buntz. 1983: In einer Zelle greift Wilhelm Buntz zur Bibel. Er liest eine Seite, reisst sie heraus, rollt sich eine Kippe. So qualmt er sich bis zum Neuen Testament... Wilhelm Buntz erzählt live aus seinem Leben!



«Auf den Spuren Zwinglis» - ökumenischer Ausflug vom 30. August nach Zürich

Foto: Fredy Roth